

BladeRep® LEP 9

Technisches Datenblatt:
 442-99/ BR9XXX

1. Produktbeschreibung ALEXIT® BladeRep® LEP 9 wurde zum speziellen Schutz der Vorderkante entwickelt. Das lösemittelfreie 2-Komponenten Material verfügt über hervorragende Flexibilitäts- und Elastizitätseigenschaften und schützt nachhaltig vor Abrasion und Erosion.

2. Anwendungsbereich Zum Schutz der Vorderkante von Rotorblättern bei Windkraftanlagen. Das Material wird vorzugsweise als finale Endbeschichtung an der Vorderkante eingesetzt. Die Anwendung von ALEXIT® BladeRep® LEP 9 im Dreischichtsystem „rot/weiß/grau“ erlaubt eine visuelle Inspektion mittels Kamera zur Feststellung möglicher Oberflächenschäden (MSI- Maintenance Service Indicator).

3. Farbton rot, weiß, grau (RAL 7035)

4. Ergiebigkeit

	m ² /kg	m ² /set*
Theoretische Ergiebigkeit (gemischtes Material) bei ca. 300 µm Schichtdicke	2,5	0.8

*Ein Set besteht aus 200 g Stammmaterial und 135 g Härter.

Empfohlene Trockenschichtdicke:
 3 Schichten LEP: 300 µm

5. Vorbehandlung Sorgfältiges Anschleifen mit 120er Schleifpapier. Vor der Applikation von ALEXIT® BladeRep LEP 9 muss die Oberfläche frei von Trennmitteln, Schleifstaub und anderen Verunreinigungen sein.

6. Handelsname / Produktnummer	Stammmaterial	BR903K	ALEXIT® BladeRep® LEP 9 (rot)
		BR9091	ALEXIT® BladeRep® LEP 9 (weiß)
		BR9075	ALEXIT® BladeRep® LEP 9 (RAL 7035 grau)
	Härter	BR90H0	ALEXIT® BladeRep® Hardener 9

**7. Mischungsverhältnis (MV)
für mittlere und große Gebinde**

MV nach Volumen	10 Teile	ALEXIT® BladeRep® LEP 9
	7 Teil	ALEXIT® BladeRep® Hardener 9
Beispiel	10:7	
MV nach Gewicht	2 Teile	ALEXIT® BladeRep LEP 9
	1 Teil	ALEXIT® BladeRep Hardener 9
Beispiel	2:1	

Für Kleingebinde: Den Härter komplett in das Stammmaterial entleeren. Kleingebinde werden entsprechend dem Mischungsverhältnis abgefüllt.

Für sämtliche Abpackungsgrößen gilt: Stamm und Härter vollständig homogenisieren.

Für den professionellen Gebrauch

Seite 1 von 2

Die in diesem Typenblatt enthaltenen Angaben beruhen auf unserem Forschungs- und Entwicklungsstand. Wegen der Vielseitigkeit der Verarbeitungs- und Einsatzmöglichkeiten ist eine Prüfung durch den Anwender für den vorgesehenen Zweck erforderlich – Siehe AVL –

